

[Free download] Orks vs. Zwerge - Fluch der Dunkelheit: Band 2 - Roman (Orks Vs Zwerge)

Orks vs. Zwerge - Fluch der Dunkelheit: Band 2 - Roman (Orks Vs Zwerge)

Von T.S. Orgel

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #84155 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-11-11 Erscheinungsdatum: 2013-11-11 File Name: B00GE8Y0Z8 | File size: 65.Mb

Von T.S. Orgel : Orks vs. Zwerge - Fluch der Dunkelheit: Band 2 - Roman (Orks Vs Zwerge) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Orks vs. Zwerge - Fluch der Dunkelheit: Band 2 - Roman (Orks Vs Zwerge):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu

empfehlen Von Oliver Ostermann An die Klassiker kommt das Buch nicht ran. Aber es ist trotzdem sehr gut zu lesen. Wer auf Fantasie steht sollte es gelesen haben. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasy vom Feinsten Von g UNach dem groen Krieg gegen die Zwerge will eine Horde Orks die Herzen ihrer gefallenen Kameraden in die Heimat bringen, um sie dort rituell zu bestatten. Doch sie reisen nicht alleine. Eine Schar Menschen begleitet sie mehr oder weniger unfreiwillig. Hinter denen ist nun ein Trupp Zwerge her. Warum? Das mchte ich hier nicht verraten. Immer wieder geraten die Gruppen in Scharmtzel. Und zu allem bel braut sich am Horizont eine alles bedrohende Dunkelheit zusammen, die schnell naht ...Dieses Buch habe ich im Rahmen einer Leserunde bei LovelyBooks gelesen und war von Anfang an begeistert. Schon die uere Erscheinung ist ein Hingucker. Ein extra dicker, ausklappbarer Umschlag mit groen Bildern von Ork und Zwerg vor finsternem Schlachtgetmmel. Obwohl es sich bei diesem Buch um den zweiten Band der Reihe handelt, kann man ihn auch ohne Vorkenntnisse der ersten Geschichte lesen. Gleich zu Beginn geht es spannend los mit einem Zwerg, der von einem Ork gejagt wird. Erst danach erfht der Leser, was sich wirklich abspielt. Denn nicht alles ist so, wie es auf den ersten Blick scheint. Zunchst war ich skeptisch, ob ich mich genug auf die Orks einlassen knnte, sind sie doch oftmals dumme Raufbolde und mir daher normalerweise die Zwerge lieber. Aber in diesem Buch gibt es so viele gut herausgearbeitete und sympathische Charaktere, dass es mir schwer wurde zu entscheiden, wen ich am liebsten mochte. So habe ich von Anfang an die kleine Gruppe Orks ins Herz geschlossen, die ihr Anfhrrer Krendar versucht, heil nach Hause zu leiten. Oft geraten sie nicht nur mit Feinden aneinander, sondern auch mit ranghheren Orks. Und obwohl es oftmals blutig wird, wird es nie langatmig. Nachdenklich, liebenswert, sogar mit Humor nimmt der Leser am Schicksal Krendars teil. Doch auch in der Zwergengruppe um Glond gibt es einige beeindruckende Figuren, mit denen man gerne mitfiebert. Obwohl das Buch ber fnfhundert Seiten zhlt, lsst die Spannung nicht nach. Selbst die zahlreichen Kampfszenen sind derart abwechslungsreich, dass man die Szenen regelrecht verschlingt. Mit wunderbar bildlichen Beschreibungen, berraschenden Wendungen, einfallsreichen Dialogen und einer gut dosierten Portion Humor haben es die Brder Orgel geschafft, einen Fantasyroman zu schreiben, der an die Groen dieses Genres herankommt. Zugegeben, hier gibt es weder Elben noch Halblinge. Aber die habe ich whrend des Lesens dieser Geschichte auch nicht vermisst. Wer gut unterhalten werden mchte, dem lege ich dieses Buch ans Herz. Ich persnlich freue mich nun auf die Fortsetzung und werde bis zu deren Erscheinen Band 1 lesen. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Geistersturm forder die ungleichen Helden bis aufs Letzte Von Uwe Taechl Inhalt: Durch den Fall der Zwergenstadt Derok ist der Norden nun wieder fest in der Hand der Orks, doch so schnell geben sich die Zwerge nicht geschlagen und rsten zur Gegenoffensive. Doch zuvor droht eine ganz andere Gefahr in Form heraufziehender Finsternis. Der von den Schamaninnen vorhergesagte Geistersturm droht alles zu vernichten und das Schicksal der Welt liegt pltzlich in den Hnden kleiner Trupps der Kriegsgegner. Setting und Stil: Lesern des ersten Teils fllt es nicht schwer, sich in den Band hineinzufinden, Neueinsteiger haben dieselben Eingewohnungsprobleme wie Leser des ersten Teils. Es ist nicht viel Zeit vergangen und die bekannten Charaktere drfen weiter ihr Unwesen treiben. Im Verlauf des Bandes erfht man wieder viel Neues ber Ork- und Zwergenkultur und darf auch ein bisschen Zeit mit Menschen verbringen. Diesmal geht es nicht mehr um eine groe Schlacht, sondern um eine viel grere Bedrohung, die am Horizont aufzieht. Trotzdem kommt das Kmpfen nicht zu kurz und in bewhrter Vorgehensweise wei man nie, wer T. S. Orgels fiese Fallen und Gefahren berleben wird. Wie der erste Teil liest sich auch der zweite sehr gut. Die neuen Informationen werden schn eingearbeitet und es bringt Spa, tiefer in die Welt der verfeindeten Vlker einzutauchen. Es wird wieder zwischen den Sichten von Orks und Zwergen gewechselt, die jeweils von einem der Autoren-Brder geschrieben werden, und ab und an darf auch die menschliche Sicht nicht fehlen. Charaktere: Krendar auf Seiten der Orks und Zwerg Glond werden wieder in ein Abenteuer verwickelt, dessen Ende ungewiss ist. Die beiden sind wirklich einmalige Charaktere, die mglicherweise nicht gerade typisch fr ihre Vlker sind. Doch vielleicht macht gerade dies sie zu guten Identifikationsfiguren. Sie zeigen uns ihre Sicht der Welt und werden dabei von Charakteren umgeben, die vielfltiger kaum sein knnen. Hinzu kommen neue Untergruppierungen und Menschen, die alle ihr eigenes Spiel spielen. Es ist spannend, das Zusammenwirken all dieser Charaktere mitzuerleben und zu spekulieren, wohin dies alles fhren wird. Geschichte: Ein greres Ziel, als die Rettung der eigenen Art, kann man als Autor kaum ausgeben, und das schon im zweiten Band der Trilogie. Der Geistersturm als nicht fassbare Bedrohung liegt ber allem und es ist faszinierend mit anzusehen, wie die einzelnen Fden und Anstze berraschend in dieselbe Richtung laufen. Das Finale ist wie zu erwarten grandios, aber auch bis zu diesem passiert so viel, dass man beim Lesen kaum zum Durchatmen kommt. Ein fesselndes Buch, das sich nicht so leicht aus den Fingern legen lsst. Fazit: Wie schon der erste Teil ist auch dieser eher etwas fr den erwachsenen Fantasy-Fan. Er kann ohne Kenntnis des ersten Teils gelesen werden, erhlt aber viel mehr Tiefgang, wenn dieser schon gelesen wurde. Eine absolute Leseempfehlung, die weiteres Hintergrundwissen ber die Vlker enthlt, Charaktere die manchmal menschlicher sind, als ihnen vielleicht bewusst ist und einer Geschichte, die epische Ausmae annimmt. 560 Seiten, die mich sehr gut unterhalten haben und die mich nun auf den letzten Teil hinfiern lassen.

Kurzbeschreibung Dieser Krieg ist noch nicht vorbei! Ein gewaltiger Krieg zwischen Orks und Zwergen ist über das Land hereingebrochen. Die mächtige Zwergenstadt Derok ist gefallen, und die Orks haben den Norden zurückerobert. Während die Heere der Zwerge sich noch lange nicht geschlagen geben und zur Gegenoffensive aufmarschieren, flüstern die Schamaninnen der Orks von einem heraufziehenden Sturm der Finsternis. Einem Sturm, der die Geister der Toten wecken und das Land der Lebenden für immer vernichten kann. Und so brechen eine Kompanie Zwerge und ein Orktrupp auf, um über das Schicksal der Welt zu entscheiden.

Kurzbeschreibung Dieser Krieg ist noch nicht vorbei! Ein gewaltiger Krieg zwischen Orks und Zwergen ist über das Land hereingebrochen. Die mächtige Zwergenstadt Derok ist gefallen, und die Orks haben den Norden zurückerobert. Während die Heere der Zwerge sich noch lange nicht geschlagen geben und zur Gegenoffensive aufmarschieren, flüstern die Schamaninnen der Orks von einem heraufziehenden Sturm der Finsternis. Einem Sturm, der die Geister der Toten wecken und das Land der Lebenden für immer vernichten kann. Und so brechen eine Kompanie Zwerge und ein Orktrupp auf, um über das Schicksal der Welt zu entscheiden.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Hinter dem Pseudonym T. S. Orgel stehen die beiden Brüder Tom und Stephan Orgel. In einem anderen Leben sind sie als Grafikdesigner und Werbetexter beziehungsweise Verlagskaufmann beschäftigt, doch wenn beide zur Feder greifen, geht es in phantastische Welten. Nach einer Reihe von Kurzgeschichten und elektronischen Veröffentlichungen erschien 2012 ihr erster gemeinsamer Roman *Orks vs. Zwerge*, für den sie im Oktober 2013 den Deutschen Phantastik Preis für das beste deutschsprachige Debut erhielten.